

## **Projekt „Wir bewegen Schule“ aus Altona gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Hamburg**

**Staatsrat Angerer und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention**

Hamburg, 13. Oktober 2023. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Hamburg gewann Patrick Decavele aus Altona mit seinem Projekt „Wir bewegen Schule“ den Landeswettbewerb 2023. Platz zwei ging an die Patienteninitiative NIK – Netzwerk Autoimmunerkrankter e.V. aus Winterhude. Den dritten Platz belegte Isabel Marin aus Hamburg-Altona mit dem Alltags-Projekt „Bleib am Ball/Gesundheit im Alltag“. Hamburgs Staatsrat für Gesundheit, Tim Angerer und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Jens Juncker, Leiter der DAK-Landesvertretung Hamburg, erklärte: „Unser Wettbewerb zeigt, welche Bedeutung Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit haben. Mit ihren beeindruckenden Projekten sind unsere Landessiegerinnen und -sieger würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Tim Angerer, Staatsrat der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration und Schirmherr der Kampagne in Hamburg, sagte: „Als Behörde fördern wir zahlreiche Projekte in verschiedenen Lebenswelten; teilweise zusammen mit Krankenkassen. Aber viele dieser Projekte würden nicht laufen ohne die Mitarbeit von Freiwilligen. Wir als Gesellschaft brauchen Menschen, die Lust haben sich einzubringen. Die „Initiative für ein gesundes Miteinander“ der DAK schafft Öffentlichkeit für die wichtige Arbeit der Freiwilligen unserer Stadt.“

### **Starke Gemeinschaft und Selbstvertrauen durch Tanzen**

Gesucht waren im dritten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit und Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mit seinem Projekt „Wir bewegen Schule“ überzeugte Patrick Decavele die Landesjury. Sein Angebot einer Schultanzwoche für Kinder ab dem Vorschulalter hat das Ziel, sich gemeinsam zu bewegen und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen. „Tanz ist das perfekte Mittel, um alle Kinder zusammenzubringen. Es stärkt das Selbstwertgefühl, fördert Teamarbeit und eine starke Gemeinschaft“, so der Gewinner. Mehr Infos zum Projekt: [Wir bewegen Schule – mit einer Tanzwoche](#)

Die Zweitplatzierte Tanja Renner von NIK e.V. -Netzwerk Autoimmunerkrankter setzt sich für Betroffene ein, um deren Lebenssituation zu verbessern und bietet ein hilfreiches Netzwerk mit Ärzten, spezialisierten Therapeuten und Selbsthilfegruppen. Die auf Platz drei gewählte Initiative um Isabel Marin „Bleib am Ball/Gesundheit im Alltag“ bietet für Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrungen Bewegungsangebote, die den Alltag erleichtern sollen.

### **Das sind die Mitglieder der hamburgischen Landesjury:**

- Ali Simsek, Bürgerschaftsabgeordneter der SPD
- Jens Juncker, Leiter der DAK-Landesvertretung Hamburg
- Fabian Kohnert, Vertragsmanager DAK-Gesundheit

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2023 gibt es auf [www.dak.de/gesichter](http://www.dak.de/gesichter).